FREITAG VORMITTAG (IT)

("Projekt Alba" Bozen und Seelsorgeamt)

8.45 – 9.00 Begrüßung

9.00 – 9.30 "Strategien zur Bekämpfung der Ausbeutung von Ausländern".

Francesca Puglisi (Roma) *Unterstaatssekretärin im Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik*

9.30 – 10.00 "Asylsuchende und Inhaber von internationalem Schutz mit besonderen Bedürfnissen. Zugang zu Dienstleistungen und Informationen".

Andrea Laverde (Mailand) *Hochkommissar der Vereinten Nationen für Flüchtlinge (UNHCR) – Schutzbeauftragter*

10.00 – 10.30 "Menschenhandel und schwere Ausbeutung: die Lage in Italien und die laufenden Maßnahmen". Gianfranco Della Valle (Venedig) Kontaktperson Nationale gebührenfreie Nummer gegen Menschenhandel, Stadt Venedig

10.30 – 10.50 Kaffeepause

10.50 – 11.20 "Verhinderung der Ausbeutung von Arbeit und Unternehmen: Strategien und Synergien".

Laura Calafà (Verona) Koordinator "Projekt Landwirtschaft", ordentlicher Professor für Arbeitsrecht Universität Verona.

11.20 – 11.50 "Die Situation in der Provinz Bozen. Das "Projekt Alba": Besonderheiten und Erfahrungen".

Alberto Dal Negro *Direktor*

Maria Susat Leiterin des Arbeitsbereichs des Projekts Alba, Bozen

11.50 – 12.20 "Das Bewusstsein der Ausländer für die Würde und die Rechte der Arbeitnehmer".

Cristina Masera Generalsekretärin CGIL, als Vertreterin der Gewerkschaftsbund AGB/CGIL SGB CSIL UIL-SGK, Bozen

12.20 - 13.00 Debatte und Schlussfolgerungen

Moderation: Floriana Gavazzi (Journalistin Rai 3 - Südtirol)



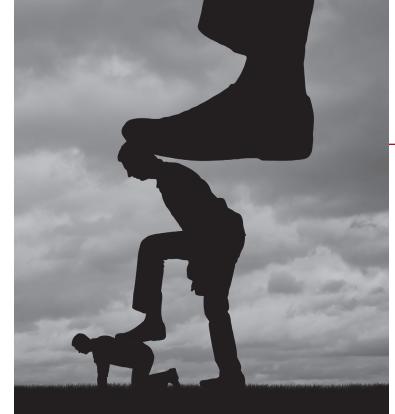
DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON



Volontarius La Strada-Der Weg Consis

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL Abteilung 24 - Soziales





ANLÄSSLICH DES 6. WELTGEBETSTAGES

GEGEN DEN MENSCHENHANDEL

TAGUNG

MENSCHENHANDEL+ARBEITSAUSBEUTUNG: innovative Strategien und Synergien

FREITAG, 7. FEBRUAR 2020

im Konferenzsaal des Pastoralzentrums Domplatz 1 – Bozen

DONNERSTAG 6.2.2020

VOR DER TAGUNG:

20 Uhr BOZEN: Vorführung des Films "Cafarnao – caos e miracoli" (IT, € 5)



FILMCLUB

SAMSTAG 8.2.2020

NACH DER TAGUNG:

Am 8. Februar gedenkt die katholische Kirche der ersten sudanesischen Heiligen, Bakhita, die als Kind entführt und mehrmals als Sklave verkauft wurde. Sie kam nach Italien und weihte sich Gott im Canossianerinnen-Orden. Sie erhielt den Spitznamen "Mutter Moretta" und starb in Schio, in der Provinz Vicenza.

Papst Franziskus hat dieses Datum gewählt, um den **WELTGEBETSTAG GEGEN DEN MENSCHENHANDEL** festzulegen.

17-18 Uhr in der KAPUZINERKIRCHE – BOZEN GEBETSSTUNDE (DE + IT)





FREITAG NACHMITTAG (DE + IT)

(KVW, Kolping und Seelsorgeamt)

14.30 – 15.00 "Menschenrechte sind nicht verhandelbar". Sepp Kusstatscher (Mitglied der Diözesankommission für Arbeit und Soziales)

15.00 – 15.30 "Die Würde der Arbeit". Karl Brunner (Geistlicher Assistent des KVW)

15.30 – 15.50 Ein Opfers von ARBEITSUNFALLBEHANDLUNG berichtet (KENIA-LYBIEN)

15.50 - 16.10 Pause

16.15 – 17.00 ERLÄUTERUNG UND BEGINN des "WORLD CAFÉ zweisprachig" + ALLGEMEINE SCHLUSSFOLGERUNGEN (Kolping und KVW)



